

## CLOSE-UP

Wenn das Individuum sichtbar wird, zeigt sich Schönheit. Das wird auf eine unmittelbare und berührende Weise in den Fotos von Karin Lernbeiß und Miriam Raneburger sichtbar.

Sie zeigen Portraits von Menschen mit Behinderungen, wie sie in Modestrecken der beiden Fotografinnen zu Entwürfen namhafter österreichischer Designerinnen und von SchülerInnen der Modeschule Graz entstanden sind. Die Überzeugung dahinter ist, dass Mode als Ausdruck der eigenen Persönlichkeit eine barrierefreie, also eine für alle frei zugängliche Kunstform ist. Mit Leichtigkeit überschreiten die Fotos herkömmliche Überzeugungen, dass es für Schönheit ein bestimmtes körperliches Aussehen braucht. Sie zeigen vielmehr eine faszinierende Attraktivität von Persönlichkeiten, die in ihrer individuellen Einmaligkeit ruhen. Während in den Portraits von Karin Lernbeiß farbliche und ästhetische Brillanz auf einen Höhepunkt gebracht ist und damit auch die Person selbst, ziehen die Bilder von Miriam Raneburger durch das Interesse an der Intensität des Moments und körperlicher Präsenz an, repräsentiert auch in der warmen erdigen Farbgebung.



Foto (c) Karin Lernbeiß

Aussehen ist ein wichtiges Grundbedürfnis, wie Inklusionsbotschafter (und Model) Matthias Grasser sagt. Und ein selbstbewusster Selbstaussdruck ist ein wichtiges Element von Inklusion.

### Weitere Termine:

- + **18.09.** Präsentation des Magazins des guten Lebens, Orangerie
- + **4.-8.11.** InTaKT Festival
- + **11.12.** Thementag Musik